



Nachrichtenüberblick (KA / KW) | Schlagzeilen | Nachrichtenarchiv | Gütezeichenprüfung | KW | KA | E-Mail Newsletter |

STELLENANZEIGEN

Stadt Altena (Westf.)

Im Abwasserwerk ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Diplom-Ingenieur/in, (FH) bzw. Bachelor, für den Bereich Siedlungswasserwirtschaft (PDF)

Gemeinde Egelsbach

Die Gemeinde Egelsbach, Kreis Offenbach, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter (m/w) im Verwaltungsdienst für das Sachgebiet „Tiefbau“ (PDF)

STADTENTWÄSSERUNG TUTTLINGEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Dipl. Ingenieur, (FH) bzw. Bachelor, für den Bereich Siedlungswasserwirtschaft (PDF)

Bautechniker oder Dipl. Ingenieur, (FH) bzw. Bachelor für den Bereich Tiefbau/Siedlungswasserwirtschaft (PDF)

VERANSTALTUNGEN

29.08.2012 - 30.08.2012 |

Offenbach
Schwerpunkt: Kommunale Abfälle

04.09.2012 - 04.09.2012 | Duisburg

Transporte von gefährlichen Abfällen

05.09.2012 - 06.09.2012 |

Offenbach
Schwerpunkt: Nachweisführung

ANZEIGE



16.08.2012

BMBF-Verbundprojekt „EXPOVAL“ zur Erweiterung von deutschen Bemessungsansätzen für andere Klimazonen gestartet

Die in Deutschland bewährten Bemessungsalgorithmen für Abwasseranlagen sind ausgerichtet auf die hier vorherrschenden Randbedingungen. Für Anwendungen im Ausland ist daher häufig eine Anpassung der Bemessungsansätze notwendig – insbesondere an die dortigen klimatischen Verhältnisse. Zu diesem Zweck fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Förderschwerpunkts „Nachhaltiges Wassermanagement“ (NaWaM) das Verbundprojekt „Exportorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet Abwasser – Validierung an technischen Anlagen (EXPOVAL)“ mit einer Zuwendung von 7,5 Millionen Euro (Gesamtkosten: 9,7 Millionen Euro). Das Projekt zielt auf die Anpassung der bestehenden Bemessungsvorschriften, insbesondere an höhere und niedrigere Abwassertemperaturen sowie erhöhte Salzgehalte ab. Die Untersuchungsschwerpunkte liegen auf Verfahren der kommunalen Abwasserreinigung wie Belebungsverfahren, einschließlich Druckbelüftungssystemen, Tropfkörperverfahren, Anaerobverfahren und Abwasserteichen. Weitere Untersuchungen behandeln die Abwasserdesinfektion und die Verwertung bzw. Behandlung der Klärschlämme. Das Projekt unterstützt eine bessere Positionierung deutscher Anbieter beim weltweiten Export von Abwassertechnologien. In dem über vier Jahre laufenden Verbundvorhaben sind sechs deutsche Universitäten und elf Industriepartner eingebunden. Die wissenschaftlich-technische Projektbegleitung und Gesamtkoordination obliegt der Emscher Gesellschaft für Wassertechnik mbH, Prof. Dr.-Ing. Holger Scheer. Unterstützt wird die Gesamtkoordination durch die beiden wissenschaftlichen Subkoordinatoren an der TU Darmstadt, Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, und der Universität Hannover, Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel.

<http://www.expoval.de>



Webcode: 20120816_002

Suche:

WEBCODE:

TOP NEWS

Cramer-Klett-Preis 2012 für Christian Frommann

Sachsen: Umweltminister stellt Bilanz zum Hochwasserschutz vor

Baden-Württemberg fordert weiter bundesweites Fracking-Moratorium

DAAD: Stipendien für Ausländer

Raimund Bach 85 Jahre

BRANCHENFÜHRER

VAG-Armaturen GmbH
www.vag-group.com

Wissenschaftlich-Technische Werkstätten GmbH
www.WTW.com

OBERMEYER
www.opb.de

NEUERSCHEINUNGEN



DIN Taschenbuch
Abwassertechnik 4 - Abwasserkanäle, Abwasserleitungen, Planung, Verlegung, Betrieb, Sanierung - DIN Taschenbuch 13/4, 9. Auflage 2012